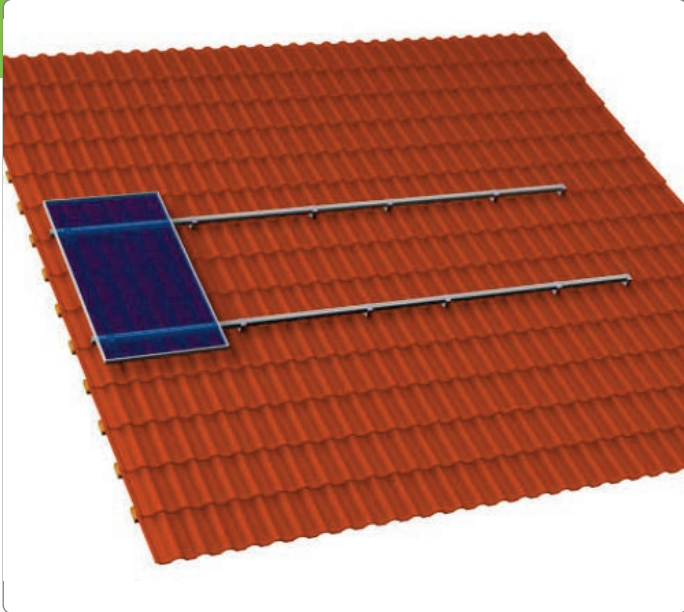


Montagesystem PVbasic für Schrägdach



Wichtige Normen und Vorschriften:

BGV A2 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
BGV C22 Bauarbeiten
BGV D35 Leitern und Tritte
BGV A1 Unfallverhütungsvorschrift
DIN 1052-2 Holzbauwerk: Mechanische Verbindungen
DIN 1055 Lastannahme für Bauten
DIN 19299 Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18451 Gerüstbau

Allgemein:

Zwei Dinge waren für uns bei der Konstruktion und Entwicklung der Montagesysteme entscheidend: einfachste Installation und Langlebigkeit, die Sicherheit garantiert. Darauf basiert das Produktprogramm im Bereich Montagesysteme.

Da bei jedem Dach individuelle Besonderheiten zu berücksichtigen sind, bitten wir im Vorfeld der Installation in jedem Fall eine fachkundige Klärung herbeizuführen.

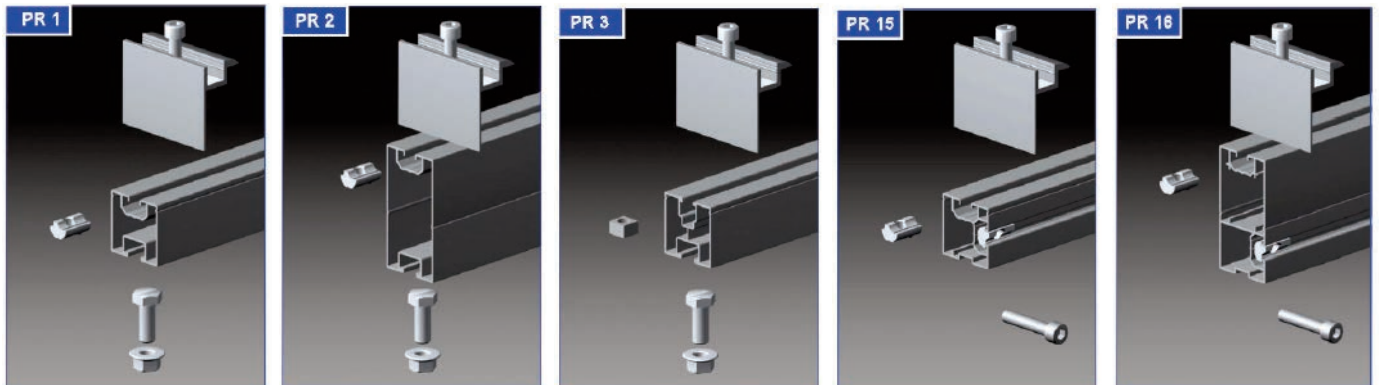
Insbesondere ist den statischen Erfordernissen Rechnung zu tragen. Bei der Montage der Anlage ist auf die Einhaltung der entsprechenden Normen und Unfallverhütungsvorschriften zu achten.

Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Montageempfehlung den Stand der Technik und langjährige Erfahrungen illustriert, wie unsere Systeme vor Ort installiert werden.

powered by

PROFINAL
Vertriebs von Aluminium-Profilen

Systemübersicht



Möglichkeiten der Dachanbindung:



1

Der Großteil der Dacheindeckungen erfolgt mit Dachpfannen oder Dachziegeln. Hier können z. B. der Dachhaken VARIO (für Schwerlast, BILD 1), der verstellbare Dachhaken und der Dachhaken Standard (BILD 2) eingesetzt werden. Die Montage wird dann nachstehend beschrieben.



2

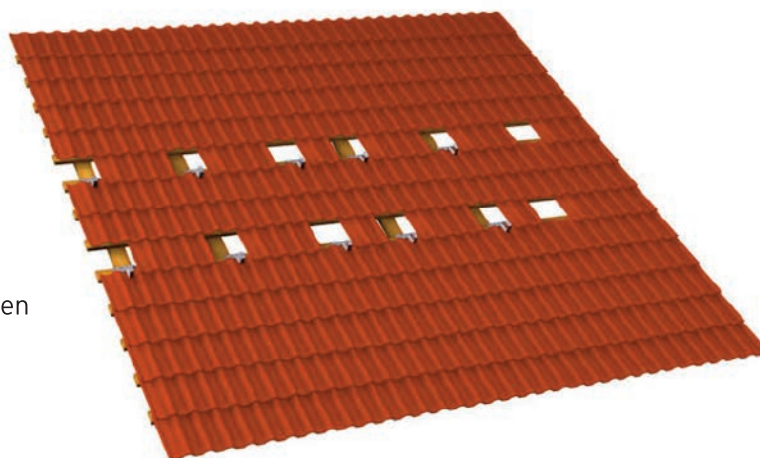
Diese Dachhaken werden i.d.R. auf Holzbalken nach der aktuellen Holznorm montiert. Hierzu können folgende Schrauben verwendet werden:

- Holzschraube DIN 571 A2 8*80/100/*120 mm
- Tellerkopfschraube 9810 A2 8*80/100/120 mm



3

Bei Eindeckung mit Wellplatten (BILD 3) oder Trapezblech können Stockschrauben und spezielle Konsolen/Schuhe (BILD 4, 5 und 6) eingesetzt werden. Die Wahl der entsprechenden Stockschrauben richtet sich nach der jeweiligen Unterkonstruktion (z. B. Holz oder Stahl). Folgende Möglichkeiten bieten wir hier an:

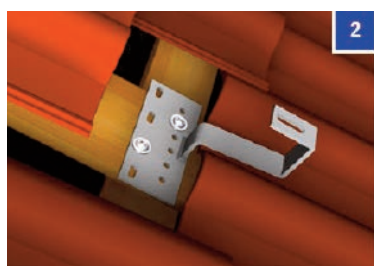


Die Position der Dachhaken laut Planung festlegen. Diese entnehmen Sie bitte den projektbezogenen Montagezeichnungen.



1

Der Großteil der Dacheindeckungen erfolgt mit Dachpfannen oder Dachziegeln. Hier können z. B. der Dachhaken VARIO (für Schwerlast, BILD 1), der verstellbare Dachhaken und der Dachhaken Standard (BILD 2) eingesetzt werden. Die Montage wird dann nachstehend beschrieben.

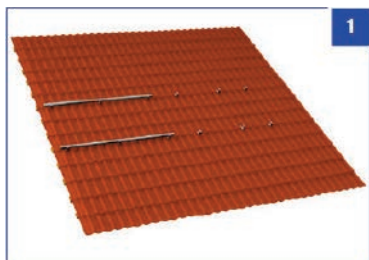


2

Diese Dachhaken werden i.d.R. auf Holzbalken nach der aktuellen Holznorm montiert. Hierzu können folgende Schrauben verwendet werden:

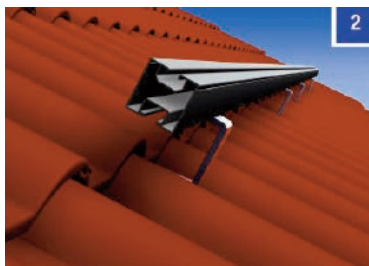
- Holzschraube DIN 571 A2 8*80/100/*120 mm
- Tellerkopfschraube 9810 A2 8*80/100/120 mm

Montagefolge des Schrägdachgestelles:



1

Montieren Sie die Montageschienen für jede Modulreihe mit Hilfe von verschiedenen Schrauben und Muttern: (Bei BILD 2 und BILD 3 können natürlich auch selbstsichernde Muttern DIN 985 mit Unterlegscheiben verwendet werden; Anzugsmoment max. 18 Nm.) Bitte im Vorfeld nötige Schienenverbinder prüfen (siehe Seite 10)



2

BILD 2:
DIN 933 A2 M10*25 (6-Kt. Schraube) plus 9345 A2 M10 (Sperrzahnmutter) oder M10*25 (Hammerkopfschraube) plus 9345 A2 M10 (Sperrzahnmutter)



4

BILD 3:
DIN 933 A2 M10*25 (6-Kt. Schraube) plus 9345 A2 M10 (Sperrzahnmutter) oder
M10*25 (Hammerkopfschraube) plus 9345 A2 M10 (Sperrzahnmutter)

Montagefolge der Schienenverbinder:

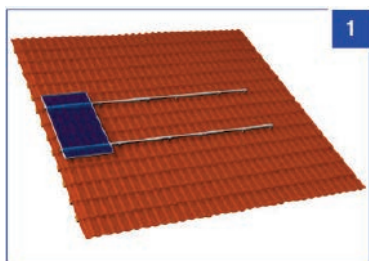


1

Um mehrere Systemträger aneinander zu reihen, können verschiedene Verbinder benutzt werden:

BILD 1: Der Verbinder (PR 18) wird zur Hälfte in die Montageschiene geschoben. Anschließend die andere Montageschiene auf den Verbinder schieben. Danach die Montageschienen mit Druck bündig zusammenschieben.

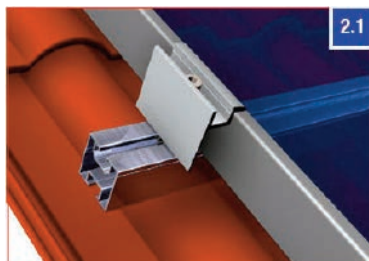
Montagefolge des Schrägdachgestelles mit gerahmten PV-Modulen



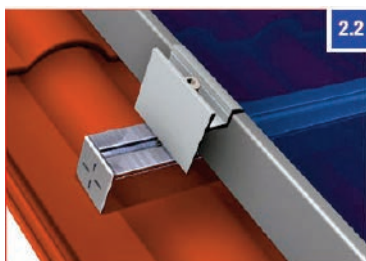
1

Befestigungsbeispiele für Mittel- und Endklemmen

BILD 2.1: Den Nutenstein in die obere Schiene schwenken und einklicken. Die Endklemme mit dazugehöriger Schraube (je nach Modulhöhe) in den Nutenstein drehen. Alternativ Klickbausatz in den oberen Kanal der Schienen einklicken und festziehen (Anzugsmoment bis max. 18 Nm. je nach Modulhersteller) Als Formabschluss für die Schiene kann eine Abdeckung verwendet werden. (BILD 2.2)



2.1

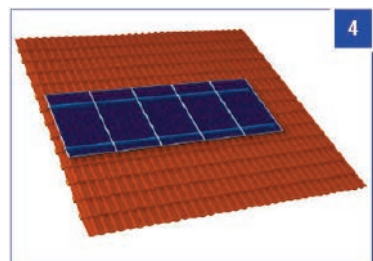


2.2



3

BILD 3: Den Nutenstein in die obere Schiene schwenken und einklicken. Die Mittelklemme mit dazugehöriger Schraube (je nach Modulhöhe) in den Nutenstein drehen. Alternativ Klickbausatz in den oberen Kanal der Schiene einklicken und festziehen. (Anzugsmoment bis max. 18 Nm. je nach Modulhersteller)



4

Schrauben für gerahmte PV-Module:

Modulhöhe	Schraube bei Schiene mit Nutenstein	Sicherungsschiene (nur bei Nutensteinkanal)	Schraube bei Schiene mit Vierkantschraube 5
32 mm	Inbus, M8*35 mm		Inbus, M8*35 mm oder *40 mm
34 mm	Inbus, M8*35 mm		Inbus, M8*35 mm oder *40 mm
35 mm	Inbus, M8*40 mm	x	Inbus, M8*40 mm oder *45 mm
36 mm	Inbus, M8*40 mm	x	Inbus, M8*40 mm oder *45 mm
38 mm	Inbus, M8*40 mm		Inbus, M8*40 mm oder *45 mm
40 mm	Inbus, M8*45 mm	x	Inbus, M8*45 mm oder *50 mm
41 mm	Inbus, M8*45 mm	x	Inbus, M8*45 mm oder *50 mm
42 mm	Inbus, M8*45 mm		Inbus, M8*45 mm oder *50 mm
45 mm	Inbus, M8*50 mm	x	Inbus, M8*50 mm oder *55 mm
46 mm	Inbus, M8*50 mm	x	Inbus, M8*50 mm oder *55 mm
50 mm	Inbus, M8*50 mm	x	Inbus, M8*55 mm oder *60 mm

i Die Schraubenlängen hängen von der Art des Profils, des Nutensteines, des Clips, der Klemme und den Modulrahmen ab. Wir beraten Sie gern individuell und projektspezifisch.

5 Bei dieser Variante können beide angegebenen Schraubenlängen verwendet werden.

Artikelliste:

